

Vorträge von Dr. Martin Poltrum

Philosophie als Psychotherapie. Von der Logosphilosophie der Griechen (Heraklit, Stoa) zur Logotherapie und Existenzanalyse, Viktor Frankl Zentrum Wien, 2. Dezember 2010

Musen und Sirenen. Dichtung als Therapeutikum, Vortrag auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, 24. - 27. November in Berlin 2010, Vortrag im Symposium „Ästhetik in der Psychiatrie“

Logos Ästhetikus und Philosophische Therapeutik, Vortrag auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, 24. - 27. November in Berlin 2010. Vortrag im Symposium „Psychiatrie zwischen Wissenschaft und Heilkunst“

Der Sinnbegriff, die Sinnfrage, existenzielles Vakuum, Max Schelers Wertlehre und ihre Bedeutung für die Logotherapie und Existenzanalyse Viktor E. Frankls, Seminar im Rahmen der Psychotherapieausbildung des ABILE Wels, 23. Oktober 2010, Wels

Dichten, Wohnen, Denken – Vom Bauen der Flöße auf offener See, Festvortrag im Rahmen der feierlichen Eröffnung des ersten Vorarlberger Literaturhauses, Literaturhaus Schanett in Hohenems, am 7. Oktober 2010

Heimat – Vom Rauschen der heiligen Haine zum Herzinnenraum, Vortrag im Café Sacher, 6020 Innsbruck, Einladung des Lions Club Innsbruck, am 5. Oktober 2010

Musen und Sirenen. Das Schöne als Therapeutikum im Orpheusprogramm des Anton Proksch Instituts, Vortrag am Psychiatrischen Landeskrankenhaus Hall in Tirol, am 4. Oktober 2010

Arbeit im Wandel der Zeit – Entfremdung, Verdinglichung, Selbstverwirklichung, Vortrag am 3. Deutschen Suchtkongress in Tübingen 22. - 25. September 2010, gehalten im Symposium „Arbeit und Sucht“

Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit – Das Orpheusprogramm des Anton Proksch Instituts, Mythos Orpheus, Musen und Sirenen, Philosophicum und Kinotherapie, Vortrag am 26. Juni 2010 in der Ärztekammer Wien

Das Schöne und das Tragische, Salon Philosophique, gabarage upcycling design, Schleifmühlgasse 6, 1040 Wien, gehalten am 23. Juni 2010

Philosophie und Pflege – Gesundheits- und Ressourcenorientierung in der Suchtkrankenpflege, Vortrag im Rahmen des Lehrganges „Pflege bei Suchterkrankungen“ der Anton Proksch Akademie, Anton Proksch Institut, Gräfin Zichy Straße 6, 1230 Wien, gehalten am 7. Mai 2010

Das Selbst und sein Verhältnis zu sich selbst – Vortrag im Rahmen der 10. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Die Kunst der Behandlung, gehalten in Gmunden am 23. April 2010

Salutogenese – Was hält, und was macht Suchtkranke gesund? Vortrag im Rahmen des Suchtberaterlehrganges der Anton Proksch Akademie, Anton Proksch Institut, Gräfin Zichy Straße 6, 1230 Wien, gehalten am 17. April 2010

Dichten, Wohnen, Denken. Vom Bauen der Flöße auf offener See – Philosophisches Café im Kulturhof Amstetten, Linzer Straße 1, 3300 Amstetten, gehalten am 13. März 2010

Dichten, Wohnen, Denken – Vom Bauen der Flöße auf offener See, Salon Philosophique, gabarage upcycling design, Schleifmühlgasse 6, 1040 Wien, gehalten am 20. Jänner 2010

Mythen in der Psychotherapie, Narziss, Ödipus, Orpheus, Sisyphos und Co. – Vortrag im Rahmen der Fortbildungsakademie des Anton Proksch Instituts, gehalten am 17. Dezember 2009

Arbeit zwischen Verdinglichung, Entfremdung und Selbstverwirklichung, Salon Philosophique, gabarage upcycling design, Schleifmühlgasse 6, 1040 Wien, gehalten am 2. Dezember 2009

Utopisches Denken in der Psychotherapie – Eutopie, Dystopie, Kolonie. Vortrag auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, 25. – 28. November, Berlin 2009 – Vortrag im Symposium Aesthetic-based Psychiatry. Ästhetische Fundamente, Dimensionen und Aspekte der Psychiatrie

Die Schatzkisten des Abendlandes. Philosophie in der stationären Therapie bei Abhängigkeitserkrankungen, Vortrag auf dem 24. Kolloquium der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis, gehalten am 31. Oktober 2009 in Wuppertal

Aesthetics and hermeneutics – The therapeutic power of beauty, Vortrag an der Universität von Lissabon im Rahmen der 12th International Conference for Philosophy & Psychiatry, Understanding Mental Disorders, 22. Oktober 2009

Suchtbehandlung und Kreativität – das Orpheusprogramm des Anton Proksch Instituts und gabarage upcycling design, Vortrag auf der Konferenz Creating Innovation, Schloss Schönbrunn, Wien am 19. Oktober 2009

Philosophie als noetische Ressource und kognitive Selbstmedikation, Vortrag am 2. Deutschen Suchtkongress, gehalten am 18. September 2009 Köln

Psychotherapy as an aesthetic phenomenon, Vortrag auf der 23rd European Conference on Philosophy of Medicine and Health Care, University of Tübingen, gehalten am 21. August 2009

Philosophie als Arznei für die Seele, Vortrag im Rahmen der Psychiatriefortbildungen des Kaiser Franz Josef Spitals, Kundratstraße 3, 1100 Wien, gehalten am 11. Mai 2009

Logos – Sucht – Sehnsucht. Existenzanalyse und Logotherapie bei Abhängigkeitserkrankungen, Vortrag im Haus Immanuel. Fachklinik für Suchterkrankungen, 95349 Thurnau-Hutschdorf, Bayreuth in Deutschland, gehalten am 7. Mai 2009

Zur Notwendigkeit utopischen Denkens – Eutopie, Dystopie, Kolonie. Philosophisches Café im Kulturhof Amstetten, Linzer Straße 1, 3300 Amstetten, gehalten am 25. April 2009

Salutogenese – Was hält und was macht Suchtkranke gesund? Vortrag im Rahmen des Suchtberaterlehrganges der Anton Proksch Akademie, Anton Proksch Institut, Gräfin Zichy Straße 6, 1230 Wien, gehalten am 25. April 2009

Zur Notwendigkeit utopischen Denkens – Eutopie, Dystopie, Kolonie. Salon Philosophique, gabarage upcycling design, Schleifmühlgasse 6, 1040 Wien, gehalten am 17. April 2009

Philosophische Reflexion als Medikation der „metaphysischen Obdachlosigkeit“.
Philosophische Therapie und therapeutische Philosophie, Vortrag im Ausbildungsinstitut für Logotherapie und Existenzanalyse – ABILE Wels, gehalten am 5. März 2009

Philosophische Therapie und therapeutische Philosophie in der Suchtbehandlung, Vortrag auf dem Kongress: Die Zukunft der Suchtbehandlung. Komplexität, Innovation und Utopien, Palais Ferstel Wien, 30. u. 31. Jänner 2009

Das Schöne als Therapeutikum der Sucht. Zur psychotherapeutischen Relevanz der ästhetischen Erfahrung, Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Berlin am 26. November 2008

Erotik und Therapeutik – Eros in der Psychotherapie. Salon Philosophique, gabarage upcycling design, Schleifmühlgasse 6, 1040 Wien, gehalten am 17. Oktober 2008

Philosophische Therapeutik und klinische Philosophie. Vortrag in der OASE Senobio, Therapiezentrum, Feldweg 217, 6822 Schnifis, gehalten am 20. Oktober 2008

Logos – Sucht – Sehnsucht. Logotherapie und Existenzanalyse in der Suchtbehandlung, Viktor Frankl Zentrum Wien, gehalten am 29. Mai 2008

Utopia – Eutopia – Dystopia. Longing, Yearning, Dreaming. Vortrag auf der Jahrestagung der European Society of Aesthetics and Medicine, Mailand am 28. u. 29. Mai 2008

Philosophie als Therapeutikum. Spuren – Brocken – Lese Früchte. Vortrag im Rahmen der Fortbildungsakademie des Anton Proksch Instituts, gehalten am 17. Jänner 2008

Jugend im Wandel der Zeit. Streifzüge durch das 20. und 21. Jahrhundert, Vortrag auf der Tagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für Suizidprävention, Hall i. Tirol am 20.10.2007

Ästhetik in der Psychiatrie. Theoretische Grundlagen, Vortrag auf der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Salzburg am 26.4.2007

Aesthetics, Anaesthetics, Beauty and Medicine, Vortrag an der Universität Lausanne, 14.1.2006, gehalten auf dem Symposium Aesthetics and Medicine

Aesthetic-based Medicine. A postmodern Perspective, Vortrag auf der Tagung Aesthetics and Medicine, Anton Proksch Institut Wien, gehalten am 14.10.2006

Ästhetik und Anästhetik. Das Schöne als Therapeutikum, Vortrag im Rahmen der Anton Proksch Institut Fortbildungsakademie, gehalten am 1.12.2005

„Der Denker sagt das Sein. Der Dichter nennt das Heilige.“ Das Schöne und die ontologische Differenz – Vortrag an der Universität Wien, 12. Mai 2001, gehalten auf der Tagung Hermeneutische Philosophie. Die Anstöße Heideggers

Philosophie als Heil? Philosophische Praxis: Aufriss und Einführung in die Thematik, Vortrag an der Universität Wien, 10.1.2001, gehalten im Seminar 'Philosophie als Heil?'